

# Der Streichholz-Ingenieur

**ÜRikon.** Peter Güdemanns Freizeitbeschäftigung braucht viel Zeit und Geduld: Er baut aus Zündhölzern detailgetreue Modelle von Gebäuden, Fahrzeugen und Tieren.

MARTINA GRATZ

Zündhölzer sind bekannt dafür, dass man mit ihnen Feuer entfachen kann, sei es für eine Zigarette oder den Kamin. Peter Güdemann hingegen weiss mit den brennbaren Hölzern anders umzugehen: Als Jugendlicher begann er, Figuren aus Streichhölzern zu basteln. «Ich habe ein Hobby gesucht», erzählt er, «es durfte damals allerdings kein teures sein.» Deshalb sei er auf die Idee mit den Zündhölzern gekommen. Begonnen hat er mit einem kleinen Haus und einer Kirche.

Das Hobby kostet zwar wenig Geld, aber viel Geduld und ein gutes Vorstellungsvermögen. Mit 17 Jahren erstellte Peter Güdemann ein Modell des Eiffelturms. Damals hatte er Paris noch nie besucht und kannte das Gebäude nur von Bildern. «Ich arbeite auch heute noch mit Fotos und Modellen aus Katalogen», sagt Güdemann. Diese benutzt er als Vorlage, um sich der Proportionen bewusst zu werden.

## Abfall kommt ins Cheminée

Ausgehend von der Vorlage, erstellt er zunächst ein Gerippe aus Zündhölzern. In den folgenden Arbeitsschritten verkleidet er dieses mit unzähligen Streichholzstücken, bis das Objekt seine Form annimmt. Jedem Zündholz zwackt er das Köpfchen ab, bevor er es auf das benötigte Mass zuschneidet. Mit Holzleim verbindet er die einzelnen Teile. Für das perfekte «Finish» bearbeitet er die fertige Skulptur mit Schleifpapier und Feile. Eine ruhige Hand und ein gutes Auge, was für die Arbeit Voraussetzung ist, besitzt Güdemann. Eine Maschine hilft dabei, besonders feine Zündholzformen zuzuschneiden. Dabei entstehe viel Abfall, sagt der 64-Jährige: «Der wird dann im Cheminée verbrannt.»

Was früher eine Beschäftigung war, um Langeweile zu vertreiben, wurde ein Ausgleich zum Berufsalltag als Ingenieur. Die Projektierung von Stellwerken und Signalanlagen für Eisenbahnen sei eine sehr kopflastige Arbeit gewesen, sagt Güdemann. Daher habe er die Freizeitbeschäftigung mit den Händen besonders geschätzt.

Ein neues Projekt dauert oft Jahre bis zur Vollendung. «Auch jetzt, wo ich pensioniert bin, habe ich viel zu tun», sagt Güdemann, der seit bald 20 Jahren in Üriikon lebt. Der Garten, sein Hund und seine Arbeit als Webmaster verschiedener Internetseiten beanspruchen viel Zeit. «Es gibt Zeiten, in denen ich jeden



An seinem Segelschiff hat der Zündholzkünstler Peter Güdemann über Jahre hinweg immer wieder gearbeitet. Bilder: André Springer

Tag mit den Streichhölzern bastle, dann stehen die Arbeiten wieder lange herum», sagt er.

## Immer mehr Details

Zu all seinen Objekten hat Güdemann einen persönlichen Bezug. Eine Faszination für Segelschiffe oder die Katzen-sammlung seiner Frau inspirierten ihn. Insgesamt hat er sechs Modelle gebastelt, wobei zwei noch in Bearbeitung sind. «Bei der Lokomotive möchte ich alle Feinheiten wie Speichen und Schalter hinzufügen», sagt er. Der Führerstand

ist bereits mit Leitungen und einem Ministeuerrad ausgestattet. Peter Güdemann ist bei seiner Arbeit immer präziser geworden. Gerade komplizierte Objekte seien für ihn eine Herausforderung, sagt der Üriker.

Nachahmer hat Peter Güdemann noch keine in seinem Umfeld gefunden: «Meine Freunde sind von meinen Zündholzbauten begeistert. Sie trauen sich jedoch nicht, selbst zum Streichholz zu greifen.» Es sei schade, da so kein Austausch stattfinden könne, findet Güdemann. Ausstellen würde er seine Zünd-

holzbauten gerne. Aufpassen muss er nur, dass seine Katze nicht an die Werke herankommt. «Der Eiffelturm ist schon einige Male heruntergefallen», sagt er. Das tue dann schon weh, aber man könne die Modelle wieder reparieren.

Sein nächstes Projekt wird die Frauenkirche Dresden sein. «Meine Frau und ich waren schon oft dort», sagt er. Für Peter Güdemann sind die strukturreiche Fassade und die vielen Fenster des Gebäudes besonders reizvoll. Aber zuerst muss er die Pfoten der Katze anleimen, die er derzeit für seine Frau bastelt.

## Anpassung der Stromtarife

**OETWIL.** Die Stromtarife werden aufgrund der Kostenrechnung 2011 in der Gemeinde Oetwil per 1. Januar 2013 angepasst. Neu wird der Verbrauchspreis für Haushalt und Gewerbe von 0.6 Rp./kWh auf 4.8 Rp./kWh erhöht. Der Industrietarif wird von 2.2 Rp./kWh auf 2.1 Rp./kWh reduziert. Die Preise gelten im Hoch- wie auch im Niedertarif.

Der Grund dafür ist eine Erhöhung des Beschaffungspreises des Vorlieferanten. Die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, welche den Strom für die Elektrizitätsversorgung Oetwil liefern, verzeichnen eine Erhöhung der Strombeschaffung von durchschnittlich 0.5 Rp./kWh. (zsz)

## Uetiker Künstlerin geehrt

**UETIKON.** In der Gemeinde- und Schulbibliothek werden bis zum 30. November die Werke der Anfang dieses Jahres verstorbenen Uetiker Künstlerin Margret Dietschweiler gezeigt. Der Ausstellungstitel heisst «Blühende Poesie». Die Bilder zeigen vorwiegend in Aquarell gemalte Blumenkompositionen. Blumen und die reiche Natur sind wichtige Themen in den Bildern von Margret Dietschweiler. (e)

Vernissage: heute Dienstag, 18. September, 19 Uhr, Ausstellung 19. September bis 30. November (Montag 15.30 bis 20 Uhr, Mittwoch 9 bis 11 Uhr / 15.30 bis 18 Uhr, Donnerstag 15.30 bis 18 Uhr, Freitag 15.30 bis 18 Uhr, Samstag 9.30 bis 13 Uhr).

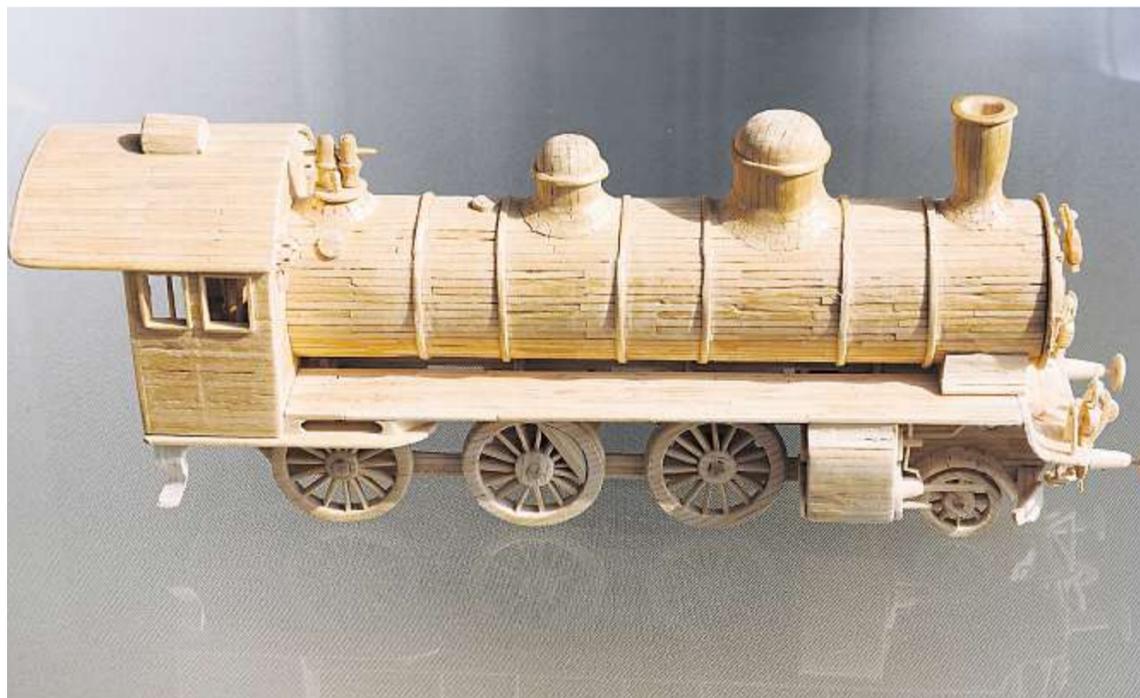
## Radball-Grümpi des Velo-Moto-Clubs

**MÄNNEDORF.** Der Velo-Moto-Club Männedorf führt dieses Jahr das 30. Radball-Grümpeltturnier durch. Ausgetragen wird es am 3. November in der Turnhalle Blatten, Männedorf. Das Turnier wird in verschiedenen Kategorien durchgeführt, so dass jeder nach seinem Können mitspielen kann. Die Grümpi-Trainings finden am 25. Oktober und 1. November von 18 bis 20 Uhr statt. (e)

Anmeldungen bis 19. September beim Präsidenten Daniel Schneider: Telefon 079 505 94 68; www.vmc-maennedorf.ch. Die Grümpi-Trainings finden am 25. Oktober und 1. November von 18 bis 20 Uhr statt.

## ETWAS GESEHEN ODER GEHÖRT?

Etwas Aussergewöhnliches in der Region Zürichsee gehört oder gesehen? Rufen Sie einfach die Regionalredaktion der «ZSZ» an: 044 928 55 55. (zsz)



Die Lokomotive B34 der SBB beweist, dass sich aus eckigen Zündhölzern auch runde Formen gestalten lassen.

Anzeige

20./21./22. September 2012

# Lagerverkauf

Designermöbel zu stark reduzierten Preisen  
Kommen Sie und profitieren Sie von unserem Räumungsverkauf!  
Exclusive Designermöbel mit bis zu 50% Rabatt und mehr!

Am 20., 21. und 22. September, Do/Fr 10.00–19.00 Uhr,  
Sa 10.00–17.00 Uhr, Bernstrasse 86, 8953 Dietikon.

Sofortbezahlung per EC- oder Kreditkarte oder in Bar.  
Kein Umtausch möglich, keine Garantieleistung.  
Die Möbel können sofort mitgenommen oder ein Lieferservice vor Ort organisiert werden.

www.wohnbedarf.ch

